



74.
73. JAHRESBERICHT

DER

BEZIRKSSCHULE

SCHNOTTWIL

ÜBER DAS

SCHULJAHR 1950-51

1. Mitglieder der Bezirksschulpflege

1. Herr *Kocher Rich.*, Pfarrer, Oberwil, Präsident.
2. » *Christen Jakob*, Landwirt, Biezwil.
3. » *Eberhard-Schluep Hans*, Landwirt, Schnottwil.
4. » *Fink Hans*, Landwirt, Biezwil.
5. » *Jenny Albert*, Wagner, Schnottwil.
6. » *Meier Hans*, Oberamtmann, Zuchwil.
7. » *Kocher Fritz*, Landw., a. Ammann, Schnottwil, Vizepräs.
8. » *Mollet Ernst*, Landwirt, Biezwil.
9. » *Ramser Alexander*, Landwirt, Schnottwil.
10. » *Ramser Alfred*, Landwirt, Schnottwil.
11. » *Ritz Hans*, alt Kantonsrat, Biezwil.
12. » *Schluep Ernst*, Friedensrichter, Schnottwil.
13. » *Schluep Ernst*, Landw., alt Gemeindepräsident, Diessbach.
14. » *Schluep Fritz*, Ammann, Schnottwil.
15. » *Dr. Spærri William*, Professor, Solothurn.
16. » *Stampfli Otto*, Regierungsrat, Biberist.
17. » *Dr. Stuber Emil*, Professor, Solothurn.
18. » *Trittibach Werner*, Bauarbeiter, Schnottwil.
19. » *Wyss Johann*, Landwirt, alt Friedensrichter, Biezwil.

Inspektorat:

- Herr *Dr. Spærri William*, Professor, Solothurn.
 » *Dr. Stuber Emil*, Professor, Solothurn.
 » *Michel W.*, Turnlehrer, Solothurn.

2. Lehrkörper

Unterrichtsfächer:

Hans Husy: Deutsch, Französisch, Geschichte, Geographie, Gesang, Turnen (Knaben).

Fritz Suter: Arithmetik, Geometrie, Naturkunde, Religion, Techn. Zeichnen, Freihandzeichnen, Buchhaltung, Schreiben, Turnen (Mädchen).

3. Schülerstatistik

	Am Anfang des Schuljahres			Am Ende des Schuljahres			Mutationen	
	Kn.	Md.	Total	Kn.	Md.	Total	Abgang	Zuwachs
1. Klasse	10	7	17	10	7	17	—	—
2. »	7	8	15	7	8	15	—	—
3. »	5	8	13	5	8	13	—	—
Total	22	23	45	22	23	45	—	—

Absenzen

	Begründet	Unbegründet	Total	Pro Schüler
1. Klasse	47	3	50	2,94
2. »	28	2	30	2
3. »	91	—	91	7
Total	166	5	171	3,8

Berufswahl

Austretende 18. Davon treten in eine gewerbliche Berufslehre 4, in eine kaufmännische Lehre 2, in eine höhere Schule —, noch unbestimmt (Welschland) 12.

Wohnort der Schüler

Schnottwil 16, Biezwil 6, Oberwil 10, Diessbach 8, Wengi 5.

Ausländer: Keine

4. Unterricht

Aufnahmeprüfung: 25. März 1950.

Beginn des Schuljahres: 1. Mai 1950.

Schlussprüfung: 27. März 1951.

Ferien: Frühling, Heuet, Ernte, Herbst und Neujahr, total 11 Wochen.

Schulbesuche: Inspektoren 9, weitere Mitglieder der Pflege 13, andere Personen 9, total 31. An der letztjährigen Schlussprüfung waren 38 Personen anwesend.

5. Anschaffungen allgemeiner Lehrmittel, Apparate

Durch den Staat: Keine.

Durch den Fonds: Vier Wandbilder, diverse Turngeräte.

6. Schenkungen: Keine

7. Bibliothek

Aufnung durch den Staat 5 Bände, durch den Fonds 11 Bände.
Benützung: 450 Bände.

8. Schulchronik

Auf Ende des Schuljahres 1949/50 trat Herr Dr. Misteli zufolge seiner Wahl an die Bezirksschule Zuchwil aus dem Lehrkörper der Bezirksschule Schnottwil aus. An seine Stelle trat als Verweser *Hans Husy*, Olten.

15. und 16. August: Schulreisen. Reiseziel aller drei Klassen: Gotthardpass. Reiseroute: Olten-Luzern-Göschenen. Aufstieg über Andermatt nach Gotthardpasshöhe. 2. Tag: Abstieg nach Airolo. Rückfahrt nach Flüelen, Seefahrt nach Luzern, Bahnfahrt nach Büren a. Aare.

Uebersicht über den behandelten Lehrstoff

1. Deutsche Sprache

- I. Klasse (5 Stunden): Weber-Reinhart I: Ausgewählte Lesestücke und Gedichte. Sprachbuch Lüscher: Ausspracheübungen, Wortarten, einfacher Satz. Sprachübungen, Diktate, Aufsätze.
- II. und III. Klasse (5 Stunden): Weber-Reinhart II: Stoffwahl wie I. Klasse. Sprachlehre: Satz- und Interpunktionslehre. Sprachübungen, Diktate, Aufsätze. Lektüre: «Kleider machen Leute», «Schwarze Spinne», «Wilhelm Tell».

2. Französische Sprache

- I. Klasse (5 Stunden): Leçons 1—32 nach Ph. Quinche: «Mon premier livre de français», I. Band.
- II. Klasse (5 Stunden): Quinche I. Band: Leçons 34—53.
- III. Klasse (5 Stunden): Quinche II. Band: Leçons 1—30.

3. Arithmetik

- I. Klasse (4 Stunden): Dezimalbrüche, gemeine Brüche, Dreisatz, Umiker I.
- II. Klasse (4 Stunden): Verhältnisse und Proportionen, Zinsrechnungen. Teilungs- und Gesellschaftsrechnen, Gewinn und Verlust.
- III. Klasse: Pensum der II. Klasse erweitert, nach Umiker II.

4. Geometrie

- I. Klasse (2 Stunden): Punkt, Gerade, Winkelarten, Dreieck und Viereck mit den wichtigsten Lehrsätzen, Kongruenz, Konstruktionsaufgaben, Flächenlehre.
- II. Klasse (2 Stunden): Kreis, Ellipse, Quadratwurzel, Pythagoras mit seinen Anwendungen, Stereometrie.
- III. Klasse: Aehnlichkeit, Flächengleichheit der Figuren, Stereometrie.

5. Geographie

- I. Klasse (2 Stunden): Kartenlehre. Die Schweiz, allgemein und nach Kantonen.
II. und III. Klasse (2 Stunden): Allgemeine Erdkunde. Süd-, West- und Nordeuropa.

6. Geschichte

- I. Klasse (2 Stunden): Geschichte der Schweiz von 1500 bis 1914 nach G. Wiget.
II. und III. Klasse (2 Stunden): Weltgeschichte; Neuzeit.

7. Naturkunde

- I. Klasse (2 Stunden): Sommer: Botanik. Beschreibung und innerer Aufbau von Pflanzen. Winter: Menschenkunde.
II. Klasse (3 Stunden): Physik (Mechanik, Wärmetheorie, Grunderscheinungen beim Magnetismus und bei der Elektrizität). Chemie: Grundbegriffe, einige Elemente.

8. Technisches Zeichnen

- I. Klasse (2 Stunden): Übung in der Handhabung der Zeichengeräte. Geometrische Fundamentalkonstruktionen.
II. Klasse (2 Stunden): Projektionszeichnen: Grund-, Auf- und Seitenriss von einfachen geometrischen Körpern. Schnitte und Abwicklungen.
III. Klasse (2 Stunden): Fortsetzung des Projektionszeichnens. Parallelperspektive.

9. Freihandzeichnen

- I. Klasse (2 Stunden): Zeichnen nach Natur. Phantasiemässige Gestalten.
II. und III. Klasse (2 Stunden): Zeichnen in Bleistift-, Pastellstift- und Aquarelltechnik.

10. Schreiben und Buchführung

- I. Klasse (1 Stunde): Kalligraphie.
II. Klasse (1 Stunde): Redisschrift, Kassabuch, Inventar, Geschäftsgang.

11. Gesang

- 1 Stunde: Lieder aus dem Gesangbuch von G. Kugler und aus «Sang und Klang».

12. Religion

- I. und II. Klasse (je 1 Stunde): Geschichten aus dem Alten und Neuen Testament, nach der bernischen Kinderbibel.

13. Turnen

- Marsch-, Lauf-, Frei- und Geräteübungen, Spiele, Geländeübungen, Schwimmen. Knaben 3 Stunden, Mädchen 2 Stunden.